



Kurzanleitung zur Erstellung der Abgrenzung von Trinkwassereinzugsgebieten mit dem „Geoportal Hessen“¹

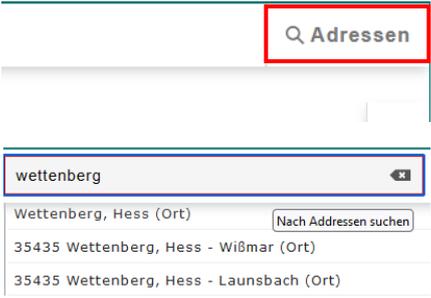
¹ Das „Geoportal Hessen“ ist eine Anwendung des Hessischen Landesamtes für
Bodenmanagement und Geoinformation
<https://www.geoportal.hessen.de/>

Vorwort

Diese Kurzanleitung zeigt die vereinfachte Abgrenzung der Geometrie eines Einzugsgebietes gemäß Trinkwassereinzugsgebieteverordnung am Beispiel eines fiktiven Gebietes in Wettenberg mit Hilfe des Geoportals Hessen.

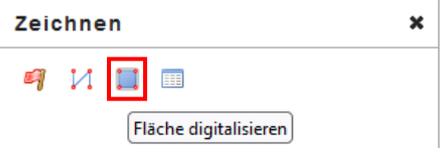
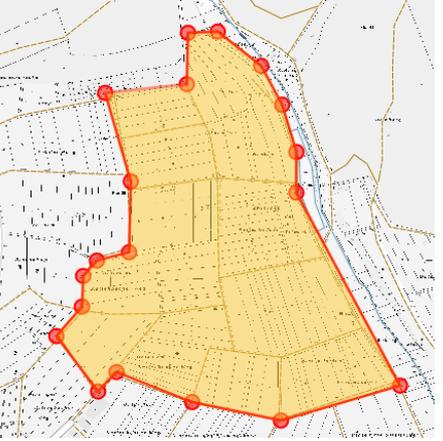
Die Abgrenzung des Trinkwassereinzugsgebietes ist nach den Regeln der **LAWA Vollzugshilfe zur TrinkwEGV - Teil I** <https://www.lawa.de/Publikationen-363-Grundwasser.html> vorzunehmen.

1 Aufruf des Geoportal Hessen

1	Starten des Kartenviewers „Schutzgebiete und Beschränkungen“ ² im Geoportal Hessen: https://www.geoportal.hessen.de/map?WMC=1950	
2		<p>Links oben auf THEMEN klicken und die Themen mit Klick auf die blauen Häkchen ausblenden, die nicht benötigt werden.</p> <p>Bei Bedarf z. B. die Wasserschutzgebiete (hier: „Bewirtschaftungsgebiete Hessen“) sichtbar lassen.</p>
3		<p>Um auf das gewünschte Gebiet zu zoomen, rechts oben auf ADRESSEN klicken und die gewünschte Adresse / den gewünschten Ort eingeben.</p> <p>Hier im Beispiel „Wettenberg“.</p> <p>Durch Bestätigung mit Enter springt die Karte an die entsprechende Stelle.</p>

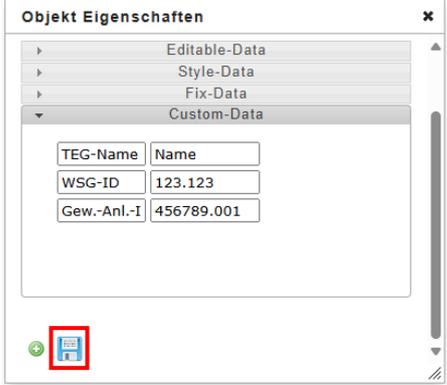
² Weitere Informationen zum Kartenviewer „Schutzgebiete und Beschränkungen“: https://www.geoportal.hessen.de/mediawiki/images/1/14/Begleitdokument_WMC_Schutzgebiete_Beschränkungen.pdf

2 Erstellung eigener Abgrenzungsdaten

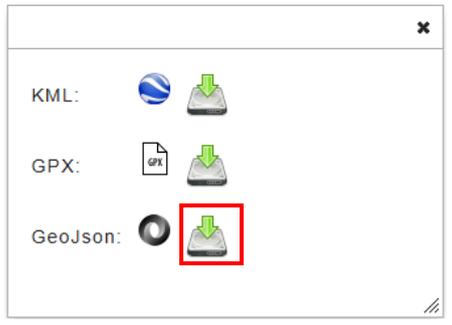
1		<p>Oben links unter WERKZEUGE „Objekte Digitalisieren“ auswählen.</p>
2		<p>Das Dialogfenster „Eigene Daten“ öffnet sich. Über das grüne "Plus-Symbol" gelangen Sie zur Verwaltung der Digitalisierfunktion.</p>
3		<p>Im Reiter NEU einen Titel eingeben. Hier im Beispiel „TEG Wettenberg“.</p>
4		<p>Klicken Sie neben der Datensammlung auf den blauen Pfeil, um das Kontextmenü zu öffnen.</p>
5		<p>Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDITIEREN – bearbeiten • FOKUSSIEREN – auf Objekt zoomen • NEU – Objekt erstellen • EXPORT • LÖSCHEN <p>Beim ersten Mal auf „+ Neu“ klicken um eine Ebene zu erstellen.</p>
6		<p>Das Dialogfeld „Zeichnen“ erscheint. Auf das Flächensymbol (Fläche digitalisieren) klicken.</p>
7		<p>Die Fläche kann nun erfasst werden. Mit einem Doppelklick auf den letzten Punkt oder einem einfachen Klick auf den ersten Punkt wird die Fläche geschlossen und die Bearbeitung beendet.</p>
	<p><i>Hinweis</i></p>	<p><i>Bei Bedarf kann der Maßstab mit Hilfe des Scrollens mit der Maus angepasst werden.</i></p>

<p>8</p>		<p>In den Eigenschaften kann nun ein Name, der in der Ebene (hier: „TEG Wettenberg“) erscheint, sowie eine Beschreibung eingegeben werden.</p> <p>Vor dem Speichern sollen noch weitere Attribute erzeugt werden. Dazu auf das grüne "Plus Symbol" klicken.</p>
<p>9</p>		<p>Über das grüne "Plus Symbol" werden nun weitere Attribute mit Eigenschaften des Objekts erzeugt.</p> <p>Für die Weiterverarbeitung nach TrinkwEGV sind folgende Attribute anzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TEG-Name: Name des Trinkwassereinzugsgebiet (kann selbst vergeben werden) • WSG-ID: ID des Wasserschutzgebietes, wenn vorhanden, sonst anlegen aber leer lassen • Gew.-Anl.-ID: ID der zum Einzugsgebiet gehörenden Gewinnungsanlage(n) <p>Durch einen Klick auf das Diskettensymbol wird das Objekt gespeichert und geschlossen.</p>

3 Editieren der eigenen Abgrenzungsdaten

<p>1</p>		<p>Nachträglich können sowohl die abgespeicherten Informationen und Attribute, als auch die Geometrie bzw. die Lage der erfassten Geometrie geändert werden.</p> <p>Über das Kontextmenü (blauer Pfeil oder Rechtsklick auf die Ebene) EDITIEREN auswählen.</p>
<p>2</p>		<p>Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Styling – Symbolisierung anpassen, • Attribute anpassen, • Objekt löschen, • Geometrie ändern. <p>Zum Ergänzen der Attribute „Attribute anpassen“ auswählen.</p>
<p>3</p>		<p>Die letzte Zeile (Custom-Data) beinhaltet die individuellen Attribute.</p>
<p>4</p>		<p>Über das grüne "Plus Symbol" werden nun weitere Attribute mit Eigenschaften des Objekts erzeugt.</p> <p>Für die Weiterverarbeitung nach TrinkwEGV sind folgende Attribute erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TEG-Name: Name des Trinkwassereinzugsgebiet (kann selbst vergeben werden) • WSG-ID: ID des Wasserschutzgebietes, wenn vorhanden, sonst anlegen aber leer lassen • Gew.-Anl.-ID: ID der zum Einzugsgebiet gehörenden Gewinnungsanlage(n)
<p>5</p>		<p>Durch einen Klick auf das Diskettensymbol wird das Objekt gespeichert und geschlossen.</p>

4 Export der Abgrenzungsdaten

<p>1</p>		<p>Liegt das Einzugsgebiet mit seinen Attributen in gewünschter Qualität vor, kann es exportiert werden.</p> <p>Über das Kontextmenü (blauer Pfeil oder Rechtsklick auf die Ebene) EXPORT auswählen.</p>
<p>2</p>		<p>Es stehen drei Dateiformate zur Verfügung.</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol neben dem Format GeoJson, um, die Daten lokal auf Ihrer Festplatte zu speichern. Dieses Format kann in die hessischen Systeme importiert werden.</p> <p>Der Datensatz kann auch bei einer späteren Sitzung wieder in den Kartenviewer Geoportal Hessen eingeladen und bearbeitet werden.</p>

Eine vollständige Anleitung zur „Digitalisierfunktion im Geoportal Hessen“ befindet sich hier:
https://www.geoportal.hessen.de/mediawiki/images/2/22/Anleitung_Digitalisierfunktion.pdf

Wiesbaden, im Mai 2025